LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21736**

12.10.2026

Kleine Anfrage 8889

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Straftaten gegen Obdachlose – Wie haben sich die Zahlen in NRW bis zum Ende des ersten Halbjahres 2026 entwickelt?

In Deutschland nimmt die Gewalt gegen obdachlose Menschen seit Jahren spürbar zu. Laut der Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag wurden 2024 insgesamt 2.194 wohnungslose Menschen Opfer von Straftaten – ein erneuter Anstieg im Vergleich zu 2022 und nahezu auf dem Niveau von 2023. Damit wurden täglich rund sechs Gewalttaten gegen Obdachlose registriert. Besonders betroffen waren große Städte, allen voran Berlin mit etwa 500 Fällen, gefolgt von Städten in unter anderem Nordrhein-Westfalen, nämlich Hamburg, München, Frankfurt, Düsseldorf und Köln. Über drei Viertel der Opfer sind männlich; auch unter den Tatverdächtigen dominieren Männer deutlich. Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2024 bei 72,8 Prozent, variierte jedoch stark je nach Delikt: Während Sachbeschädigungen nur selten aufgeklärt wurden, liegt die Quote bei den Körperverletzungen bei fast 88 Prozent. Zu Tatmotiven lagen der Bundesregierung keine gesicherten Daten vor, ebenso wenig zu Todesfällen durch Hitze oder Kälte, was Kritiker wie die Linken-Abgeordnete Sahra Mirow als „Daten-Blackout“ bezeichneten.[1]

Wie akut diese Gefahr ist, zeigen Brandanschläge auf Obdachlose in Dortmund und Essen. Allein in Nordrhein-Westfalen wurden im vergangenen Jahr rund 300 wohnungslose Menschen Opfer von Gewalt, neun von ihnen wurden getötet – deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Obwohl diese Zahlen bereits hoch erscheinen, gehen Fachstellen wie die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe von einer erheblichen Dunkelziffer aus, da viele Betroffene aus Misstrauen oder Angst vor Konsequenzen keine Anzeige erstatten. Gewalt entsteht häufig innerhalb der obdachlosen Szene, etwa im Kontext von Konflikten oder Abhängigkeiten.[2]

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten gegen obdachlose Menschen in NRW seit 2015 bis 31. Juli 2026 pro Jahr in absoluten Zahlen und prozentual entwickelt?

2. Wie hat sich die Anzahl der Gewalttaten gegen obdachlose Menschen in NRW seit 2015 bis 31. Juli 2026 pro Jahr in absoluten Zahlen und prozentual entwickelt?

[1] Vgl. https://rp-online.de/politik/deutschland/sechs-straftaten-pro-tag-gewalt-gegen-obdachlose-nimmt-zu_aid-136874263.
[2] Vgl. https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/entwicklung-der-straftaten-wie-gefaehrlich-ist-duesseldorf-wirklich_aid-138333319.

Datum des Originals: 12.10.2026/Ausgegeben: 14.10.2026

3. Über welche (Mehrfach-)Staatsbürgerschaften verfügen die verantwortlichen Tatverdächtigen der in 1 und 2 abgefragten Taten jeweils?

4. Über welche (Mehrfach-)Staatsbürgerschaften verfügen die Opfer der in 1 und 2 abgefragten Taten jeweils?

5. Welches sind die zehn Städte in Nordrhein-Westfalen mit den meisten Gewalttaten gegen obdachlose Menschen? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Markus Wagner